

Neues Archiv

der

Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde

zur

**Beförderung einer Gesamtausgabe
der Quellschriften deutscher Geschichten des Mittelalters.**

Dreißundvierzigster Band.



Hannover und Leipzig.
Hahnsche Buchhandlung.
1922.

Vier Fragmente der Paderborner Annalen.

Von **M. Perlbach.**

Die Preussische Staatsbibliothek in Berlin erwarb 1918 50 Bände juristischen und theologischen Inhalts aus dem 16. und 17. Jahrhundert, die einst dem Baron Kaspar Christoph von Blumenthal (1636—1689), einem Staatsmann und Diplomaten des Grossen Kurfürsten, gehört hatten, wie sein Name auf der Innenseite der vorderen Deckel beweist. Darunter befand sich 'Jo. Paul. Lancelottus, Institutum ad ius pontificium sive canonicum libri IV Basileae 1566 Ising' in ein mit grüner Farbe überstrichenes Pergamentblatt eingebunden, auf welchem Schriftzüge des 12. Jhs. noch deutlich hervortraten. Nach Ablösung des Blattes erwies sich dasselbe als ein Doppelblatt in 4to, jetzt 26 cm hoch, 23 cm breit mit 29 Zeilen Schrift auf jeder Seite, die auf den Innenseiten sehr gut, auf den grünen Aussenseiten ziemlich gut lesbar, nur auf den vom Buchbinder umgeschlagenen Stellen stark abgerieben ist. Es fielen sofort Jahreszahlen in die Augen: mill. CXIII, mill. CXIII, mill. CXV, mill. CXVII und das Doppelblatt ergab sich als ein Stück annalistischer Reichsgeschichte aus der Zeit Kaiser Heinrichs V. Eine Vergleichung mit den in den Monumenten gedruckten Quellen dieser Zeit zeigte, dass wir die Fortsetzung der Chronik Ekkehards von Aura vor uns haben. Die erhaltenen Blätter, zu denen noch zwei kleine Pergamentstückchen von 6 : 3,5 cm kommen, die der Buchbinder zur Befestigung der Lagen auf dem Rücken des Buches benutzte — sie lassen sich, da der Text bekannt ist, genau einordnen und stammen von dem oberen, abgeschnittenen Teil des ersten Pergamentblattes — beginnen in dem Lateranconcil von 1112 M. G. h. SS. VI 246, 18 (Ger)hardus Engolismen(sis episcopus) und schliessen 253, 9 decima dehinc die mit einem Unwetter in Lüttich am 2. Mai 1117. Dabei zeigt sich, dass unser Doppelblatt in sich nicht zusammenhängt,

zwischen 1b und 2a fehlt Ekkeh. VI 248, 40 bis 252, 14, zusammen 154 Zeilen des gedruckten Textes zu 16 cm Länge = 2464 cm. Die Schrift des Doppelblattes hat eine Zeilenlänge von 17 cm, aus der Einordnung der Pergamentstückchen ergibt sich, dass der Buchbinder oben 7 Zeilen abgeschnitten hat, also hatte jede Seite 36 Zeilen, ein Doppelblatt 144 zu 17 cm = 2448, es fehlt daher zwischen den erhaltenen 1 und 2 ein zweites inneres Doppelblatt aus Ekkehard mit den Jahren 1115 und 1116.

Auf dem erhaltenen Doppelblatt wird aber der Text Ekkehards an vier Stellen durch andere annalistische Aufzeichnungen unterbrochen:

1) 1a unten zwischen Ekk. 247, 4 und 247b, 5, 5 Zeilen zu 1112;

2) 1b oben zwischen Ekk. 247b, 30 und 31, 2 Zeilen zu 1113;

3) 1b unten zwischen Ekk. 248, 35 und 36, 5 Zeilen zu 1114;

4) 2a Mitte bis 2b oben Ekk. 252, 29 und 37, 21 Zeilen zu 1116.

An der dritten und vierten Stelle hat der Schreiber der Handschrift am Rande durch das Zeichen ✕ auf den Wechsel seiner Vorlage hingewiesen, da bei den beiden anderen Stellen der Rand beschädigt ist, lässt sich dieses Zeichen bei den beiden ersten Einschaltungen nicht mehr feststellen¹. Der Wortlaut dieser vier Annalenstellen ist ebenfalls bekannt: Nr. 1 von 1112 entspricht der *Chronica regia Coloniensis* (*Script. rer. Germanic. ed. Waitz*) S. 52 Rec. 1, doch hat unser Fragment einen Zusatz, hinter Z. 17 v. o. *commotus: primores regni Goslarum convocat*. Nr. 2, die Gefangennahme Ludwigs von Thüringen 1113 stimmt ebenfalls mit der *Chronica regia* S. 53 Z. 9—12, wo aber dieses Ereignis, das sich bei der Hochzeit des Kaisers zutrug, richtig zu 1114 berichtet wird. Nr. 3, der Feldzug Lothars von Sachsen gegen den Slaven Dumar und den Fürsten von Rügen 1114 war bisher nur aus dem *Annalista Saxo*, M. G. h. SS. VI 750, 58—751, 2 bekannt, die Stelle gehört zu denen aus unbekannter Quelle. Auch hier hat unser Doppelblatt am Schluss einen Zusatz: *Sicque demum*

1) Noch an einer anderen Stelle zeigt der Schreiber ungewöhnliche Aufmerksamkeit. Ekkehard hat bei der Vermählung Heinrichs V. mit Mathilde von England den Namen des englischen Königs nicht genannt, unsere Handschrift lässt für denselben a² Z. 10 eine Lücke.

cum suis omnibus illesus¹ abire permittitur, Liudigerus vero magnifica misericordia dei comitatus victor repatriat. Auch finden sich sieben Varianten zum Text des Annalista Saxo². Auch die vierte und umfangreichste Stelle steht beim Annalista Saxo VI 753, 28—754, 1 und zwar bis auf den letzten Satz über das Unwetter, den auch die Chronica regia und die Hildesheimer Annalen (ed. Waitz 1878 S. 64) haben, nur bei diesem. Da die ersten sieben Zeilen vom zweiten Pergamentblatt abgeschnitten sind, zerfällt Nr. 4 in zwei ungleiche Teile, der erste 2 a 15 Zeilen reicht von Ann. S. 753, 28—46 dux Liudigerus Binttheim — Traiectensis, Haluer(stadensis), dann fehlt Ann. S. 753, 47—53, auf 2b beginnt unser Fragment mit Ann. S. 753, 54 (amis)so revertuntur — 754, 1 inequalitas facta est, 6 Zeilen. 18 Varianten habe ich angemerkt, darunter auch einige Auslassungen und sachlichen Unterschiede³.

Drei dieser annalistischen Einschaltungen, die beiden aus der Chronica regia und die zweite, längere aus dem sächsischen Annalisten hat Scheffer-Boichorst in seinen Annales Patherbrunnenses 1870 für diese verlorene Quelle in Anspruch genommen (S. 125—127. 132. 133), die dritte über den Zug Lothars gegen die Slaven weist er S. 128 n. 6 den Rosenfelder Annalen zu. Bei den nahen Beziehungen des Slavenapostels Vicelin zu Paderborn (Scheffer-Boichorst 78, Anm. 3, 80) scheint mir auch diese Stelle dahin zu gehören. Es ist doch sehr unwahrscheinlich, dass der Schreiber unseres Fragmentes, der seiner Abschrift des Ekkehard am Ende jedes Jahres eine annalistische Stelle hinzufügte, drei Mal zu den Paderborner, das vierte Mal zu den Rosenfelder Annalen griff. Auch der Stil — Präsens Historicum statt Perfectum des Ann. S. — spricht für den Paderborner. Vom Ekkehard lag dem Schreiber des Doppelblattes die Rezension E vor, deren bester Re-

1) 'princeps Ruianorum'. 2) 'Ruianorum' st. 'Rugianorum', 'Is ut' st. 'Qui ut', 'deposcit' st. 'depoposcit', 'germanum fratrem' st. 'g. fr. suum', 'dat' st. 'dedit', 'spondet' st. 'spopondit', 'confirmat' st. 'confirmavit'. 3) 'Liudigerus' st. 'Liuderus', 'Misne' st. 'Misna', 'Lôthowici et Wigberti comitum' st. 'c. Lodowici et Wicberti', 'qui — detinebantur' fehlt, 'Sueuie' st. 'Sueuorum', 'hostes' st. 'urbani', vor 'tristiores': 'dampno amissorum', 'renuentibus offerebatur' st. 'o. r.', 'ultro' vor 'expetunt' fehlt, 'Franconefurt' st. 'Franconeort', 'quicquam' st. 'aliquid', 'regi' st. 'inperator', 'Lindburg' st. 'Lindburch', 'Franconuort' st. 'Franconefort', 'episcopus Parthinopolitanus' st. 'Adelgotus Magdeburgensis archiepiscopus', 'Rûdolfus' st. 'Rodolfus', 'et' zwischen 'Mog. Col.' fehlt, 'Haluer.' st. 'Halber.'.

präsentant die Havelberger, jetzt Berliner (Lat. fol. 295, Rose 858) Handschrift ist. Dieselbe hat auch der sächsische Annalist benutzt, doch stimmen dessen Varianten nicht zu dem Text unseres Fragmentes.

Ueber die Herkunft des Doppelblattes ist es zwecklos Vermutungen anzustellen. Der Band, zu dem es verwendet wurde, erschien 1566 zu Basel, der einzige bekannte Besitzer war der Baron Kaspar Christoph von Blumenthal, der seit 1653 in Helmstädt und Leipzig studierte, seit 1660 vom Grossen Kurfürsten zu Gesandtschaften in Frankreich, Spanien, Dänemark, Mainz, Trier und Celle verwendet wurde und als ein gelehrter Mann (s. Th. Hirsch in den Urkunden und Aktenstücken zur Geschichte des Grossen Kurfürsten IX, 567 ff., die allgemeine deutsche Biographie und Zedlers Universallexikon versagen über ihn) vielfach Gelegenheit hatte, den Pergamentband mit dem für uns so wertvollen Einband zu erwerben. Schade, dass nur so wenig von der dazu verschnittenen Handschrift ans Licht gekommen ist. Unter den Handschriften der Preussischen Staatsbibliothek wird das Doppelblatt als ein Fragment Ekkehard's mit vier Stellen der Paderborner Annalen aufbewahrt werden.

Auf Wunsch der Schriftleitung des 'Neuen Archivs' lasse ich den Text des Doppelblattes, obwohl sein Wortlaut bis auf wenige Stellen gedruckt ist, hier folgen. Bei den Abschnitten aus Ekkehard sind die Abweichungen des Annalista Saxo in Anmerkungen mitgeteilt, bei den Paderborner Annalen diejenigen ihrer bisherigen Ueberlieferung.

Gerhardus¹ Engolismensis episcopus legatus in Aquitania et communi assensu domni Paschalis^a papae totiusque^b concilii coram omnibus legit hanc scripturam^c privilegium illud quod non est privilegium, sed vere debet dici pravilegium, pro liberatione captivorum ecclesiae a domno Paschale^d papa per violentiam regis Heinrici extortum nos omnes in hoc sancto concilio congregati canonica censura et ecclesiastica auctoritate iudicio sancti spiritus damnamus et irritum esse iudicamus et omnino ne quid auctoritatis et efficacitatis^e habeat, penitus excommunicamus et hoc ideo dampnatum est quia in eo privilegio continetur, quod electus canonice a nemine consecratur, nisi prius a rege

Ekkeh.
246, 18.

a) Fehlt A. S. b) 'et totius' A. S. c) 'script. hanc' A. S.
d) Fehlt A. S. e) 'efficacie' A. S.

1) Die gesperrten Worte enthalten die Pergamentstückchen.

a¹ investiatur, quod est con|tra spiritum sanctum et canonicam
institutionem. Perlecta carta acclamabant omnes amen,
amen | Archiepiscopi Iohannes patriarcha Veneticus, Seunes²
Capuanus et alii fere C³ episcopi subscripserunt. | Ex hac³
occasione Viennensis archiepiscopus cum suis complicibus
novum schisma nostras in partes | seminare et gladium⁴
anathematis^b in imperatorem molitur extendere, sed quia
ceptum eius apostolica | indeque omni ecclesiastica auctori-⁵
tate videbatur^c carere, parum interim potuit vigere. At⁶
tamen eiusdem dissensionis seminario circumquaque cepit
invidiae serpere malum^d, adeo ut non|nulli quicquam⁷
contra rem publicam^e intentantes huius rei materiam in
suae communionis^f arripere | meditarentur clipeum. Inter⁸
quae et predictus Adelbertus^g designatus^h Mogontiae pon-
tifex, qui per | omnia secundus a rege semper fuerat, sine⁹
cuius consilio nihil facere solebat, adversus impera|torem,¹⁰
quod vix quisquam crederet, conspirare cum quibusdam
principibus infamatur reque cognita cus|todiae ab illo tra-¹¹
ditur. Moritur his temporibusⁱ quidam de Saxoniae prin-
cipibus nomine^k Vdalricus Lude|wici comitis^l dudum gener,¹²
sed iam propter eiusdem^m filiae repudium invidus, cuius
possessiones pre|dictus Sigefridusⁿ hereditaria sibi vendi-¹³
cabat successionem. Sed domnus imperator easdem in | ius¹⁴
regni conabatur attrahere. Quae^o causa recidivae discor-
diae fomitem cepit administra|re^o. Nam idem comes^p¹⁵
priores miseras suas sequentibus exaggerans totam pene
Saxoniam suam | videlicet patriam tantis implevit queri-¹⁶
moniis, ut tam ducem Lotharium quam Rüdolfum^q | mar-¹⁷
chionem, Fridericum palatinum comitem, Wigbertum atque
Ludewicum^r nonnullosque alios ab | obsequio traheret^s¹⁸
imperatoris. Sed et episcopus Halberstatensis^t necnon
Gerdrudis^u illa prepotens | per Saxoniam vidua violentiam¹⁹
se nihilominus pati ab imperatoris preiudiciis invasione
prediorum | suorum clamitabant. Haec et his similia²⁰
scandalorum zizania murmur infinitum in nuper | pacato²¹

a) '100 fere' A. S. b) 'anathematis' A. S. c) 'vid. auct.' A. S.
d) 'mal. serp.' A. S. e) 'n. c. r. p. qu.' A. S. f) 'communio' A. S.,
'commotionis' Ekk. g) 'E 1. 2.' A. S., 'et' fehlt A. S., Adalb. A. S.
h) 'des.' fehlt A. S. i) 'eodem tempore' A. S. k) 'n.' fehlt 'Odal-
ricus de Wimar' A. S. l) 'c. de Thuringia' A. S. m) 'eius' A. S.
n) 'palatinus comes' A. S. o) 'Quae — administrare' fehlt A. S.,
'ministrare' Ekk. p) 'Sigefridus' st. 'comes' A. S. q) 'Rodolfum'
A. S. r) 'Wibbertum et Ludowicum comites' A. S. s) 'retraheret'
A. S. t) 'Reinhardus H. - densis ep.' A. S. u) 'Gertrudis' A. S.

- regno suscitant. || Imperator natalem^a domini Goslariae
 22 celebrat^b. Eistatensis episcopus Euerhardus^c Quidelinge-
 burg obiit. Dissensio ducis Liutgeri et marchionis Rüdolfi
 23 cum | imperatore. Inde imperator commotus primores^d
 24 regni Goslariam convocat^d. Principum sententia | utrique
 dampnantur. Ducatus Ottoni de Balnenstad^e committitur,
 25 marchia Helprico^f. Imperator Saltquidele^g obsidet. Ipsi
 non longe cum imperatore pugnaturi cum exercitu manent. |
 26 Sed misericordia dei omnis illa bellica^h rabies dissipatur.
 27 Predicti principes gratiam imperatoris obtinent honoribus
 suis restituuntur.
- 28 Anno domini millesimo CXIII^o H. imperator
 natalemⁱ domini Erpesfurt celebravit. Illuc cum predicti^k
 29 Saxoniae | principes curiam non adissent, indignatione ni-
 mia commotus imperator bona eorum diripi possessiones
 incendiis devastari etiam inter ipsa festa precepit, nec
 multo post castellum adprime munitam Hornburg
 longa obsidione delevit. Deinde relictis per presidia
 fidelibus suis contemptores suos insidiis et congressi-
 bus affixit; inter quae sepe dictus Sigefridus pala-
 tinus comes, vir nobilissimus et suo in tempore nulli
 in omni probitate secundus occubuit, Wigbertus ca-
 pitur, Ludewicus ad deditionem compellitur sicque rebus
 interim quies, licet modica conceditur. Post haec quidam
 Reginoldus provinciae Burgundiae comes et ut aiunt impe-
 ratoris consanguineus tyrannidem iuveni actus insolentia
 contra rem publicam orditur; qui tamen superveniente sibi
 cum manu valida Heinricho augusto munitiorem in qua
 maxime confidebat ipse captus amisit; sicque lite cito direpta^l
 2 cus | todiae traditur. Ibi Luthowicus^m, qui se putabat bene
 3 in gratia regisⁿ esse, iussu eius comprehenditur et custodiae
 mancipatur. Quae res multos principum contra regem^o
 exacuit.
- 4 Anno domini mill. CXIII^o. Domnus^p imperator
 natalem^q domini Babenberg^r cum summa magnificentia |
 5 copiosaque principum multitudine celebrat^s et hoc non
 6 simpliciter, quia virum dei Ottonem inibi | episcopum

Ekkesh.
247, 4.

Ann. Path.
125.

Ekkesh.
247 b, 6.

a²
Ekkesh.
247 b, 30.

Ekkesh.
247 b, 32.

a) 'natale' A. S. b) 'celebravit' A. S. c) 'Eberh. ep. Eista-
 ciensis o.' A. S. d) 'pr. r. G. c.' fehlt Ann. Path. 125. e) 'Ballen-
 stad' A. P. f) 'Helperico' A. P. g) 'Saltwiede' A. P. h) 'bel-
 lorum' A. P. 126. i) 'le' A. S. k) So A. S., 'prescripti' Ekk.
 l) 'dirempta' A. S. m) 'Lodovicus comes Thuringie' A. S. n) 'im-
 peratoris' A. S. o) 'imperatorem' A. S. p) 'Do.' fehlt A. S.
 q) 'le' A. S. r) 'berch' A. S. s) 'celebravit' A. S.

propter quaedam iam orientia in regno^a scandala curiam
frequentare renuentem ex parte | suspectum habebat. Ipse 7
vero rebus transitoriis pro concordia ecclesiastica non par-
cens beneficiis in|defessis animositatem regis gloriose 8
devicit. Hinc indicto conventu Mogontiae nuptias | post 9
epiphaniam domini augustissime instituit, ubi etiam vix
aliquem aut certe^b nullum de mag|natibus abesse voluit, 10
quorum consilio vel assensu^c ^d regis Angliae^e
filiam Mathildam no|mine dudum desponsatam legitime 11
sibi coniungens regni consortem constituit^f.

|Deinde^g contra quosdam in locis palustribus ultra 12
Fresonum insulas habitantes imperator navalem | expedi- 13
tionem multo studio instituit. Quo dum tendit Coloniam
Agrippinam^h sibi rebellem | et in hoc quam pluresⁱ Trans- 14
rheninos atque Westfalos consentientes invenit, quorum
nu|merantur nominatissimi Fridericus Coloniensis archiepi- 15
scopus, Godefridus dux de Louene^k, | Heinricus quondam 16
dux^l et Fridericus comes de Arnesburg^m. Intermissa ita-
que profectione manum | in hostes presentes extendere 17
cupiens Coloniae partibus assedit, civitati vero mirifice
mu|nitae non prevalens regionem circumquaque vastavit 18
tandemque soluto exercitu recidivam ex|peditionem contra 19
eosdem rebellionesⁿ indixit. Qua circa Kalendas Octobres
congregata Friderici pos|sessionem aggreditur. Qua undi- 20
que vastata et in medio regionis illius castro firmo con-
struc|to eoque militibus armis atque stipendiis instructo 21
hieme superveniente ab armis dis|ceditur^o. Liudgerus^p dux 22
Saxonum^q expeditionem movet super Dumarum Sclauum^r
eiusque filium | et eos ad deditionem coegit. Principem 23
quoque Ruianorum^s ad se in bellum venientem sagaci
agili|tate circumvenit. Is ut^t circumventum se vidit, 24
pacem colloquiumque ducis deposcit^u, germa|num fratrem^v 25
obsidem dat^w, pecuniam copiosam spondet^x, fidem sacra-
mento confirmat^y. Sicque^z de| mum cum suis omnibus 26
illesus abire permittitur, Liudigerus vero magnifica miseri-
cordia dei comitatus | victor repatriat^z. 27

Ekk. 248, 35.

Ann. Path.

a) 'i. r. o.' A. S. b) 'vel' st. 'aut certe' A. S. c) 'qu. —
ass.' fehlt A. S. d) Lücke für den Namen, in A. S. 'Heinrici'.
e) 'Anglorum' A. S. f) 'instituit' A. S. g) 'Deinde' fehlt A. S.
h) 'Agr' fehlt A. S. i) 'conplures' A. S. k) 'Lovanie' A. S.,
'L.' fehlt Ekk. l) 'dux Lotharingie' A. S. m) '-berch' A. S.
n) 'rebelles' A. S. o) × p) 'Liuderus' A. S. q) 'Saxonie' A. S.
r) 'Slavum' A. S. s) 'Rugianorum' A. S. t) 'Qui ut' A. S.
u) 'deposcit' A. S. v) 'g. fr. suum' A. S. w) 'dedit' A. S.
x) 'sponpondit' A. S. y) 'confirmavit' A. S. z) 'Sicque — repatriat'
fehlt A. S.

28 | Anno domini millesimo CXV^o. Considerans impera- Ekk. 248, 37.
 29 tor^a Saxoniam manifeste iam a se deficere contra eam ut
 iratus | ita etiam^b armatus venit et tam ex his quos ad-
 duxerat quam quos inibi sibi voluntarios invenerat || Ekk. 248, 39.

(Ende von a².)

satagebant. Longum est presulis Mogontini machinamenta
 2 contra regis^c fideles eorumque adversus | illum insidiosas
 3 discursiones enarrare, seditiones nonnullorum urbanorum
 4 orbatas, munitiones locis insolitis instructas, castella | quam
 5 plura invicem destructa, regiones preda flammaque vastatas,
 6 congressiones et caedes multas ab utriusque partis equi-
 7 tibus factas, oppressiones pauperum et peregrinorum atque
 8 captivita|tes more barbarico a christianis in christianos
 9 exercitatas^d multaque id genus litteris tradere. | Nam
 neque pax dei ceteraque sacramentis firmata^e pacta custo-
 10 diuntur^f, sed uniuscuiusque conditionis et aeta|tis preter
 solos aecclesiasticae professionis homines, quibus iam pene
 11 nihil preter miseram restat animam^g, | ceteri inquam hoc
 tempore beluino furore bachantur. Hinc undique vastatis
 12 agris, villis depo|pulis, oppidis ac regionibus nonnullis
 13 in solitudinem pene redactis deficiente cotidiana clericis
 14 per ecclesias prebenda^h, cessabant in quibusdam ecclesiis
 15 clericalia nimirum officia. Et | o effusum calicem furoris
 dei locupletissimum illud et per totam Germaniam famo-
 16 sissimum ac | principale cenobium Fuldenseⁱ usque ad ul-
 17 timam redactum est inopiam victus etiam necessarii^k. || Dux Ekk. 252, 29.
 Liudigerus^l Binitheim^m urbem egregiam et firmam obsidet
 18 captamque concremat. Heinricus | cum capite de Misneⁿ Ann. Path.
 a filiis Lōthowici et Wigberti comitum^o capitur. Circa 132.
 19 festum sancti Petri apostoli | principes sepedicti ab impera-
 tore dissidentes facta acie in campis Wormacie considunt.
 20 In | urbe vero Fridericus dux Sueviae^p consobrinus impera-
 toris, Godefridus comes palatinus pluresque ex | amicis
 imperatoris procures cum turba non parva consistunt.
 21 Cumque mutuae partis principes | ea, quae pacis sunt, trac-
 taturi convenissent, urbani cum hostibus pugnaturi in-

a) 'Imp. cons.' A. S. b) 'et' A. S. c) 'imperatoris' A. S.
 d) 'exercitas' Ekk. e) 'firm.' fehlt A. S. f) 'custodiebantur' A. S.
 g) 'mis.' fehlt, 'an. rest.' A. S. h) 'p. ec. cl. pr.' A. S. i) 'Fu. ce.'
 A. S. k) ✕ l) 'Liuderus' A. S., 'Liutgerus' A. P. m) 'Binit-
 heim' A. S. n) 'Misna' A. S. o) 'c. Lodowici et Wicberti, qui
 capti ab inperatore detinebantur' A. S. p) 'Suevorum' A. S.

consul. tis ducibus temere erumpunt. Cum subito adversarii 20
 irruunt plures ex eis fugant, vul- nerant, trucidant sicque 21
 hostes^a pluribus amissis vix in urbem^b devicti confugiunt. |
 Postera die amici imperatoris dampno amissorum^c tristiores 22
 effecti pacem quae pridie eis re- nuentibus offerebatur^d, 23
 expetunt^e, colloquium in Franconefurt^f unanimiter in festo
 sancti Mi- chahelis collaudant. Predicti^g principes ad collo- 24
 quium conditum vadunt. Principes vero | Bawariae 25
 machinatione Friderici ducis Sueviae detenti non veniunt,
 quia ne quicquam^h | regiⁱ contrarium in hoc colloquio 26
 statueretur, omnimodo satagebat. Quin ipse abbatiam |
 quandam Lindburg^k occupat et loca finitima diripit. Cum- 27
 que predicti principes Franconuort^l | convenissent et ibi 28
 aliquot dies manendo consumpsissent, episcopus Parthino-
 politanus^m, palatinus comes | Fridericus, marchio Rüdolfusⁿ 29
 revertuntur. Episcopus vero Mogontinus, Coloniensis^o.
 Traiectensis, Haluer^p | stadensis et Patherbrunnensis episcopi,
 abbas Corbeiensis, dux Liutgerus, comes Herimannus
 Rhenum transeunt. Ordinatur Mogontiae in monasterio
 sancti Albani consilio, episcoporum qui aderant ab archi-
 episcopo Friderico Coloniensi Thietmarus Verdensibus epi-
 scopus. Quo facto episcopus Patherbrunnensis remeat.
 Alii vero principes amicos imperatoris in predicta abbatia
 Lindburg parva manu obsident. Contra quos Fridericus
 dux Sueviae omnibus Alsatie populis excitis immensa
 manu pugnaturus vadit. Cumque hostes numero plures
 adfore cernerent, hi, qui Lindburg per tres iam hebdo-
 madas, vallabant versis armis discedunt et Rhenum trans-
 eunt. Quibus haec sola gloria fuit, quod nullo suorum
 laeso vel amis- so revertuntur maxime cum eis ita hostes 1
 imminerent nunc fugiendo nunc subsequendo | ut etiam 2
 colloquerentur. Mogontini abbati Corbeiensi omnia sua^q
 auferunt, ipse vero vix | cum suis^r abiit. Archiepiscopum 3
 Adelbertum Mogontini expellunt, sed non diu hoc facto
 gaudentes penas | dant. Amici enim archiepiscopi non 4
 longe post inconsultos aggrediuntur meliores quosque

b²
 Ann. Path.
 133.

a) 'urbani' st. 'hostes' A. S. b) 'urbe' A. S. c) 'd. a.' fehlt
 A. S. d) 'o. r.' A. S. e) 'ultro exp.' A. S. f) 'Franconevort'
 A. S. g) 'Et pred. quidem' A. S. h) 'aliquid' A. S. i) 'impera-
 tori' A. S. k) 'Lintburch' A. S. l) 'Franconefort' A. S. m) 'Adel-
 gotus Magadeburgensis archiep.' A. S. n) 'Rodolfus' A. S. o) 'Mog.
 et Col.' A. S. p) 'Halber-' A. S. q) 'sua vi' A. S. r) 'c. s.
 vix' A. S.

truci|dant, ceteros capiunt. Quo facto iterum archiepiscopus
urbi dominatur. Magna aeris inequalitas | facta est.

Anno domini millesimo C. XVII^o. Dum cuncta per Ekk. 252, 37.
circuitum regna nacionum suis limitibus rebusque con-
tenta | diu sanguine madentes gladios ceteraque vasa mortis
iam in vagina concordiae reconde|rent, universalis etiam
ecclesia mater^a post numerosa persecutionum, heresium ac
scismaticum bella | iam sub vera vite Ihesu lassa oppido
membra per multas gratiarum actiones mandatis divinis | in-
servitura locaret, solus eheu^b furor Teutonicus cervicosi-
tatem suam deponere nescius et | quam multa sit pax
legem dei diligentibus, inmo qualiter per presentis pro-
speritatem tranquillitatis | ad eternae visionis pacem per-
tingi possit ediscere nequaquam voluntarius; solus, inquam,
nostre | gentis populus pre omni terrarum orbe^c in per-
versitatis inolitae pertinacia incorrigibiliter perstitit. | Inde-
que iam periurium et mendacium ceteraque^d, quae vox
lamentatur prophetica^d, inundaverunt, et sanguis | sangui-
nem tetigit, nec minus quam quondam Sodomorum et
Gomorreorum clamor huiusmodi in aures | domini Sabaoth
introiit. Quapropter inter ipsa dominicae nativitatis festa
III. Nonas Ianuarii hora vesper|tina super tantis divini
iudicii contemptibus commota est et contremuit terra ab
ira nimirum | furoris domini, adeo ut nemo sit inventus
super terram, qui tantum se umquam sensisse fateatur | ter-
raemotum. Nam^e multa subversa sunt inde aedificia, civi-
tates etiam quasdam subrutas dicunt in | Italia^e. Quin
etiam tonitrua valde terribilia III. Kalendas Februarii
cum grandi turbine sunt audita | fulgura etiam eodem
tempore crebro^f visa. Leodium Lotharingiae civitas est,
beati Lamberti | martiris ibidem quondam pontificis patro-
cinio satis inclita, studiis etiam litterarum pre ceteris ad-
prime | famosa. In qua dum in vigilia dominicae ascen-
sionis universus clerus, decem videlicet congre|gationum^g
intra matrem ecclesiam ex more convenissent et vesperti-
nalem sinaxim concenturi | iam primum psalmum com-
plessent, subito serenissimus aer in turbinem conversus
tanta simul | tonitrua terribiliter^h et fulgura cum sul-
phureis ignibus excussit, utiⁱ extremam iam^k ultimi iu|dicii

a) 'm. e.' A. S. b) 'heu' A. S. c) 'p. o. t. o.' fehlt A. S.

d) 'cet. — proph.' fehlt A. S. e) 'Nam — Italia' fehlt A. S.

f) 'crebra' A. S. g) '-nes' A. S. h) 'terr.' fehlt A. S. i) 'ut'

A. S. k) 'iam' fehlt A. S.

horam instare nemo qui aderat dubitaverit. Duobus nimirum clericis et uno de illis¹ tribus milite hac tempest²⁹
tate^a intra^b sacras aedes absumptis; quinta decima dehinc
die ex |

Ekk. 253, 9.

(Ende von b².)

a) 'h. t.' fehlt A. S. b) 'inter' A. S.
